

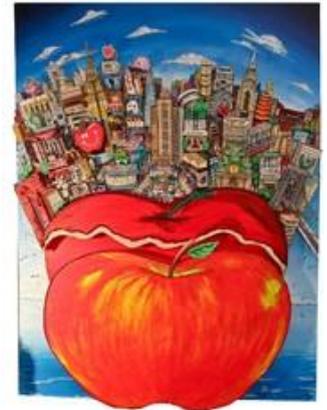
Charles Fazzino's Pop-Art lockt ab dem 27. April nach Heimbach



Sie freuen sich auf die erste museale Ausstellung des amerikanischen Pop-Art-Künstlers Charles Fazzino in Deutschland: Schirmherr Wolfgang Spelthahn (2.v.l.), Käthe Rolfink, Akademiedirektor Prof. Dr. Frank Günter Zehnder (2.v.r.) und die Vertreter der Sponsoren.

Fazzino kommt! Nach James Rizzi und Janosch erobert in diesem Frühjahr Charles Fazzino die Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel. Vom 27. April bis zum 22. Juni steht die mittelalterliche Burg ganz im Zeichen des New Yorker Pop-Art-Stars. In Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative im Kreis Düren e.V. werden bis zu 150 seiner 3-D-Bilder, Grafiken und Objekte zu sehen sein. Sie vermitteln den Besuchern einen Überblick über sein Gesamtwerk. Es wird seine erste museale Ausstellung in Deutschland sein.

Wie die Arbeiten des Ende 2011 verstorbenen James Rizzi, sind auch Charles Fazzino's Bilder sehr farbenfreudig, kontrastreich und bewegt. Sie zeigen das pralle Leben und strotzen vor Details auf allen Ebenen. In den USA wurde Fazzino früh von Galeristen und Sammlern entdeckt und erhielt immer wieder Aufträge. Oftmals schuf er dabei Bilder für Großereignisse wie die Olympischen Spiele oder den Super Bowl.



New York, der "Big Apple", fasziniert auch Fazzino immer wieder.



Pop-Art-Star Charles Fazzino freut sich auf seine Ausstellung in Heimbach und den Schülerwettbewerb.

"Wir sind schon ein wenig stolz darauf, dass Fazzino nach Heimbach kommt und nicht in einem Museum einer der Metropolen ausstellt", strahlte Landrat Wolfgang Spelthahn während der Auftaktpressekonferenz im Atelier unter dem Dach der Burg. Als Vorsitzender des Trägervereins der Kunstakademie und Vorstand der Kulturinitiative übernimmt er die Schirmherrschaft der Ausstellung. "Es war ein großes Privileg, ihm in seinem Atelier in New York über die Schulter schauen zu dürfen. Fazzino ist nicht nur ein großer Künstler, sondern auch ein bodenständiger Mensch, charmant und völlig ohne Starallüren", berichtete er vom Kurzbesuch einer Rur-Delegation im Big Apple. Und weiter: "Fazzino war begeistert von der Idee, dass wir Schüler aus der gesamten Region zu einem Kreativwettbewerb aufrufen und Preise ausloben werden. Er wird sogar zu uns kommen, um das persönlich zu erleben." Damit nicht genug. Mit reichlich Anschauungsmaterial versorgt, wird er auch ein Kreis-Düren-Bild schaffen - man darf gespannt sein.

"Diese dritte Ausstellung wird sicher ein weiteres Highlight für die gesamte Region", ist sich Katharina Rolfink, Vorsitzende der Kulturinitiative, sicher. Die Eifel soll nicht nur ihr Image als Kunst- und Kulturregion weiter ausbauen, sondern erneut auch wirtschaftlich vom Besucherandrang profitieren. Geld für das ein oder andere Extra wird den Gästen bleiben. Denn wie in den Vorjahren gibt es ausgesprochen familienfreundliche Eintrittspreise. Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sehen die Ausstellung kostenlos, alle anderen zahlen sieben, ermäßigt fünf Euro. Das ist möglich dank finanzieller Unterstützung der Sparkasse Düren, der Dürener Kreisbahn und der Rurtal-



Moderne Kommunikation - auch das ist ein Thema für den Pop-Art-Künstler.

bahn, der Stadtwerke Düren, F & S solar aus Euskirchen, des Zweckverbandes Region Aachen und der Eifel-Touristik aus Prüm.



Jedes Bild ist ein kleinteiliges Puzzle.

fixieren und wahlweise auch Vogel- oder Froschperspektiven erzeugen."

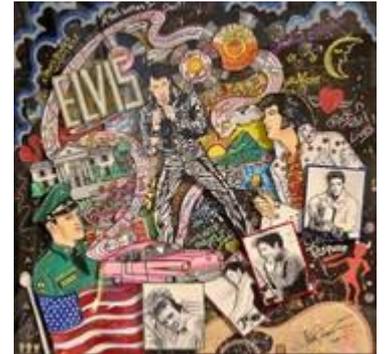
Sein Talent wurde Charles Fazzino in die Wiege gelegt. Sein italienischer Vater war Designer, seine finnische Mutter Bildhauerin. Mit 15 stellte er erstmals aus, studierte Kunstgeschichte und sammelte wie Rizzi früh Erfahrungen als Straßenkünstler in New York. "Er hat also eine typisch amerikanische Tellerwäscher-Karriere gemacht. Aber er hat Rizzi nicht kopiert, denn sein Stil ist einzigartig und unverwechselbar", urteilte Akademiedirektor Prof. Dr. Frank Günter Zehnder. "Anders als Rizzi benutzt Fazzino Silikonkleber, um zwei oder gar drei Bildebenen zu erzeugen. So kann er einzelne Elemente mit Neigung

Während der fünf Jahre ältere Rizzi vorwiegend um New York kreist, wählt Fazzino zudem Motive aus aller Welt. "Es sind aber immer proppevolle Bilder, dynamisch und mit ungeheuer vielen Details, die den Betrachter neugierig machen und zu immer neuen Entdeckungen herausfordern. Das stachelt die Fantasie an", so der Kunsthistoriker.

Wie in den beiden Vorjahren ist die Düsseldorfer Galerie Popular Art Partner der Ausstellung.

The Official Fazzino Pop Art Website:

<http://www.fazzino.com/>



Elvis, der King of Rock 'n' Roll - Fazzino ehrt ihn mit diesem Werk.

Quelle: <http://www.kreis-dueren.de>